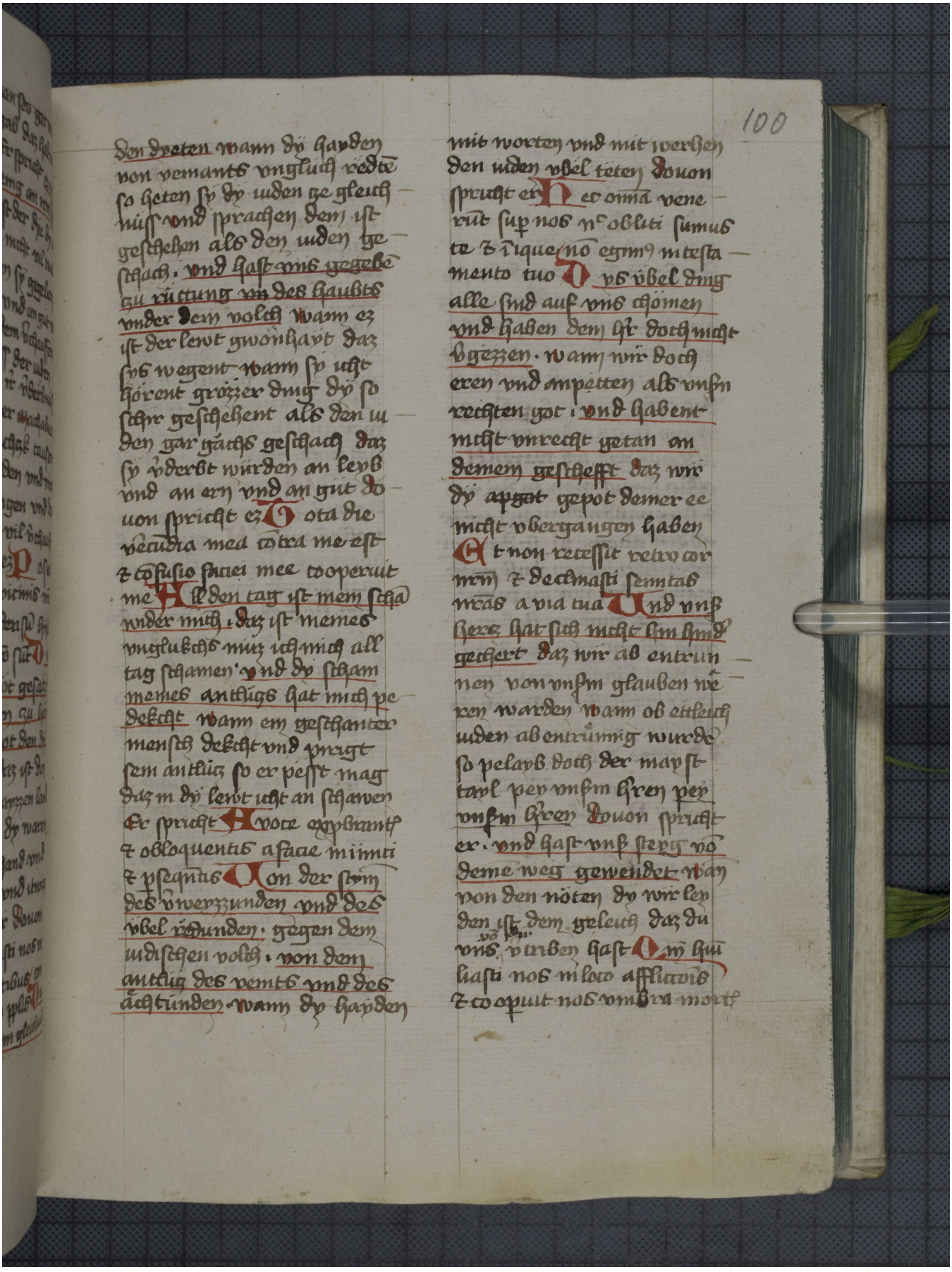
ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER
1418 Seite 100r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



den dyeten wann dy hayden
von yemants vnglück redte
so heten sy dy iuden ze gleich
nüss vnd sprachen dem ist
geschehen als den iuden ge
schach. vnd hast vns gegebe
zu rüttung vn des haubts
vnder dem volch wann ez
ist der lewt gwonhayt daz
sys wegent wann sy icht
hörent grozzer ding dy so
schir geschehent als den iu
den gar gächs geschach daz
sy vderbt würden an leyb
vnd an ern vnd an gut do
uon spricht ez Tota die
vecudia mea cotra me est
& cofusio faciei mee cooperuit
me All den tag ist mein scha
wider mich. daz ist meines
vnglukchs muz ich mich all
tag schamen vnd dy scham
meines antlüzs hat mich pe
dekcht wann ein geschanter
mensch dekcht vnd pirigt
sein antlüz so er pesst mag
daz in dy lewt icht an schawen
Er spricht A voce exprobrantis
& obloquentis a facie inimici
& psequntis Von der stim
des vrweyzzunden vnd des
vbel redunden. gegen dem
iudischen volch. von dem
antlüz des veints vnd des
achtunden. wann dy hayden
mit worten vnd mit werhen
den iuden vbel teten douon
spricht er Hec omnia vene
rut sup nos nc obliti sumus
te & inique no egimus in testa
mento tuo Dys vbel ding
alle sind auf vns chomen
vnd haben dem hr doch nicht
vergezzen. wann wir doch
eren vnd anpetten als vnsern
rechten got. vnd habent
nicht vnrecht getan an
deinem geschefft daz wir
dy apgot gepot deiner ee
nicht vbergangen haben
Et non recessit retro cor
nrm & declinasti semitas
nras a via tua Vnd vnsr
herz hat sich nicht hin hind
gechert daz wir ab entrun
nen von vnsrm glauben we
ren warden wann ob ettleich
iuden ab entrünnig wurde
so pelayb doch der mayst
tayl pey vnsrm hren pey
vnsrm hren douon spricht
er. vnd hast vns steyg vo
deine weg gewendet wan
von den nöten dy wir ley
den ist dem geleich daz du
vns vo den vtriben hast Qm hu
liasti nos in loco afflictois
& cooperuit nos vmbra mortis